

Sichere Sterilgutverpackung

Die Verwendung nicht validierbarer Verpackungsmethoden widerspricht den RKI-Empfehlungen, die für kritische Medizinprodukte ein validierbares Verpackungsverfahren vorschreiben.¹



Sowohl maschinelle als auch manuelle Verpackungsverfahren sind als validierbare und somit richtlinienkonforme Variante verfügbar.

Bei den Selbstklebebeuteln PeelVue+ von DUX Dental bieten z. B. spezielle Markierungen (Schließ-Validatoren) eine Hilfestellung, um die exakte Klebeposition der Verschlusslasche zu fin-

den und den Beutel sicher zu verschließen. Eine schriftliche Validierungsanleitung zeigt zudem Schritt für Schritt auf, wie PeelVue+ Selbstklebebeutel validierbar anzuwenden sind, und ein Validierungsplan dokumentiert zusätzlich den Validierungsprozess. Beide Dokumente unterstützen die Praxis bei der Umsetzung des gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsmanagementsystems (QM). Bei validierbaren Selbstklebebeuteln ist das ordnungsgemäße Verschließen der Beutel essenziell. Gemäß DIN EN ISO 11607-2 muss für beide Verfahren im Rahmen der Leistungsbeurteilung (PQ) turnusmäßig der Nachweis erbracht werden (z. B. anhand einer visuellen Kontrolle oder eines Tintentests), dass das Verpackungsverfahren optimal verschlossene Sterilbarriersysteme liefert. Keines der Verfahren entbindet die Praxis von den turnusmäßigen Kontrollen zur Vermeidung von Undichtigkeiten. Die exakte Ausführung der Arbeitsschritte zur Validierung muss unbedingt eingehalten werden. Solange es sich um ein validierbares Verpackungsverfahren handelt, können Zahnarztpraxen frei entscheiden, welches Verpackungsverfahren zum Einsatz kommen soll.

¹ Gemeinsame Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM).

DUX Dental

Tel.: +31 30 2410924

www.dux-dental.com

Selbsthärtender Composite-Zement mit hoher Haftkraft auf Zirkoniumoxid

SpeedCEM Plus aus dem Hause Ivoclar Vivadent ist ein selbstadhäsiver, selbsthärtender Composite-Zement mit optionaler Lichthärtung. Mit seiner optimierten Rezeptur eignet er sich besonders für Restaurationen aus Zirkoniumoxid und aus Metallkeramik und darüber hinaus für die Befestigung von Restaurationen auf Implantat-Abutments.

Nicht jede Restauration lässt eine gleichmäßige, vollständige Lichthärtung zu. Bei der Befestigung opaker oder lichtundurchlässiger Restaurationen bedeutet eine starke Selbsthärtung zusätzliche Sicherheit bei der Befestigung. SpeedCEM Plus erreicht seine hohen Haftkräfte auf Zirkoniumoxid, auf Nichtedelmetallen – wie zum Beispiel Titan – sowie auf Dentin auch ohne Lichthärtung.

Daber ist der neue Composite-Zement sehr anwenderfreundlich. Ein Hauptmerkmal besteht in der hervorragenden Überschussentfernung. Dank optionaler Lichthärtung lassen sich Überschüsse nach kurzem Anhängen in großen Teilstücken leicht entfernen. Zudem erlaubt der Zement die flexible Nutzung in unterschiedlichen Situationen. Er erreicht einen sicheren Verbund auf feuchtem und auf trockenem Dentin sowohl bei Selbst- als auch bei Lichthärtung. Dank hoher Röntgenopazität ist der Zement gut von Schmelz und Dentin unterscheidbar. Dies erleichtert eine nachträgliche Röntgen-diagnose von verbliebenen Zementüberschüssen und von Sekun-

därkaries. Dank der selbstadhäsiven Eigenschaften von SpeedCEM Plus kann auf die Ätzung mit Phosphorsäure und die Verwendung von Dentinadhäsiven verzichtet werden. Für die Befestigung von Restaurationen aus Zirkoniumoxid oder edelmetallfreien Legierungen wird kein zusätzlicher Primer benötigt. Dies reduziert nicht nur



Behandlungszeiten, sondern auch das Risiko von Fehlanwendungen. Die Effizienz und die guten physikalischen Eigenschaften des Zements tragen zum langfristigen Erfolg der Behandlungen bei.



Ivoclar Vivadent GmbH

Tel.: 07961 889-0

www.ivoclarvivadent.de

GoodieBook-Aktion Frühlingserwachen mit W&H

Raus aus dem tristen Grau des Winters und rein in den farbenfrohen Frühling! W&H hilft Ihnen ab sofort dabei, endgültig aus dem Winterschlaf zu erwachen und den Lenz in vollen Zügen zu genießen. Das neue W&H GoodieBook weckt mit tollen Sonderangeboten alle dentalen Lebensgeister.



Besonders farbenfroh treibt es W&H diesmal mit den wilden Kombinationen der Synea Fusion- und Synea Vision-Produkte: Ob Rot-Rot, Rot-Blau oder Rot-Grün – die beliebten, zuverlässigen Hand- und Winkelstücke können Sie ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack zusammenstellen. In jedem Fall profitieren Sie mit den „3+1“-Angeboten von einem großen Sparpotenzial. Beide Synea-Linien sind in zahlreichen klinischen Anwendungsbereichen bewährt. Dank bester Ergonomie und hohem Bedienkomfort erleichtern sie die Präparation von Kronenstümpfen und Kavitäten, das Trepanieren, Resezieren, Finieren sowie das Entfernen von Füllungen und Metallen.

Auch die neue Lisa Remote ist mit dabei im neuen GoodieBook. Wenn Sie Ihren alten Sterilisator (egal, welches Fabrikat) durch den innovativen, digital einzigartig vernetzten, Klasse B-Sterilisator ablösen, erhalten Sie eine 500-Euro-Prämie und eine Multidem Wasseraufbereitung kostenlos dazu. Nutzen Sie die Chance und bringen Sie mit der Rückkaufaktion frischen Wind in Ihren Steri.

Oder lassen Sie sich von weiteren frühlingshaften W&H-Angeboten aus Prophylaxe, Parodontologie, Chirurgie, Implantologie und Hygiene zu neuen Taten inspirieren. Noch bis 30. Juni 2016 haben Sie die Gelegenheit dazu.

Scannen Sie gleich den nebenstehenden QR-Code und erhalten Sie alle Infos zum neuen W&H GoodieBook!



W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com

Komposit-SchabloneSystem für leichte Formgebung im Front- und Seitenzahnbereich

Uvener, das neue Komposit-SchabloneSystem von Ultradent Products, erleichtert die labiale Formgebung bei vielen Restaurationen und Verblendungen im Front- und sichtbaren Seitenzahnbereich. Zeitraubende Freihand-Schichtungen sind damit nicht mehr nötig: Uvener punktet somit signifikant bei den Faktoren Ästhetik, Kosten und Zeit.

Labiale Zahnoberflächen sind nur schwierig nachzubilden. Das Erzielen anatomisch korrekter horizontaler und vertikaler Krümmungen ist zeitraubend. Mit Uvener können in nur einer Sitzung qualitativ hochwertige und ästhetische Restaurationen entstehen. Die Anwendungsgebiete reichen von großen Restaurationen der Kl. 3, 4 und 5 über Reparaturen von verlorenen Verblendungen an Kronen und Brücken, Mock-ups zur Darstellung möglicher laborgefertigter Veneers bis hin zu Provisorien vor Keramik-Verblendschalen und direkten Komposit-Verblendungen als Alternative zu keramischen, laborgefertigten Verblendschalen.

Die autoklavierbaren, wiederverwendbaren Formhilfen können schnell und einfach mit jedem Komposit verarbeitet werden. Aufwendiges Schichten und Modellieren entfällt; das Ergebnis ist



Das Uvener-Kit bietet in 95 Prozent aller Fälle die richtige Formhilfe für Kompositrestaurationen und -veneers.

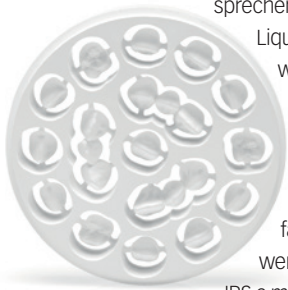
vorhersehbar und reproduzierbar. Mit Uvener gefertigte Restaurationen sind langlebig und abriebfest, mit hochglänzender Oberfläche ohne Sauerstoff-Inhibitionsschicht. Der Finier- und Polieraufwand ist minimal. Das System gewährleistet so unkomplizierte Versorgungen im kosmetischen Bereich und bietet ästhetisch ansprechende Lösungen, die auch kostenbewusste Patienten überzeugen.



Ultradent Products GmbH
Tel.: 02203 3592-0
www.ultradent.com

Individuelle Ästhetik für Frontzahnrestaurationen

Das Zenostar Zirconia-System umfasst ein abgestimmtes Materialportfolio für die universelle Herstellung von Restaurationen aus Zirkoniumoxid. Nun ergänzt Wieland Dental das System um eine ästhetische Option für monolithischen Zahnersatz im Frontzahnbereich: Zenostar MT. Die neue Zenostar-Disc mit der Bezeichnung MT (Medium Translucency) ergänzt das bestehende Portfolio in perfekter Weise. Waren mit Zenostar T monolithische Restaurationen unter ästhetischen Gesichtspunkten zumeist im Seitenzahnbereich zu finden, sind mit Zenostar MT nun auch ästhetische monolithische Frontzahnrestaurationen herstellbar. Die Produktbezeichnung MT fügt sich harmonisch in die Linien von Zenostar und IPS e.max (Ivoclar Vivadent) ein und zeigt die Kompatibilität dieser beiden Systeme auf. Zenostar MT wird zunächst als weiße Disc (Zenostar MT0) mit den entsprechenden Infiltrationsliquids verfügbar sein. Neben



Liquids in 16 A–D-Farben sind auch Effektfarben zur weiteren Individualisierung im System enthalten. Diese wurden weiter verbessert, um den hohen Ansprüchen an ästhetische Frontzahnversorgungen gerecht zu werden. Restaurationen aus Zenostar MT können nach dem Sintern mit Malfarben und Glasurmassen weiter individualisiert werden. Abgestimmte Systeme sind unter anderem IPS e.max Ceram und das neue Malfarben- und Glasur-sortiment IPS Ivocolor (beide von Ivoclar Vivadent).

Zenostar ist ein Zirkoniumoxid-System aus vielen vollständig aufeinander abgestimmten Komponenten. Sowohl die Discs als auch die Materialien zur Weiterverarbeitung und der CAD/CAM-Workflow sind miteinander kompatibel. Die Anwender profitieren dadurch von einem vollständig validierten und verifizierten Prozess.

Wieland Dental + Technik GmbH & Co. KG
 Tel.: 07231 3705-0
www.wieland-dental.de

Präzise Wurzelkanalaufbereitung mit innovativem Feilensystem

Schwedische Produkte stehen für Zuverlässigkeit, Sicherheit und Effizienz – Dieser Tradition folgend, bietet das 1917 gegründete schwedische Unternehmen Sendoline mit seinem S5 Rotary System eine einfache und effiziente Lösung für die maschinelle Wurzel-



kanalaufbereitung. Das innovative System, bestehend aus dem S5 Endo Motor und den S5 Rotary Files, zeichnet sich speziell durch seine unkomplizierte Anwendung aus. Der kabellose S5 Endo Motor sorgt durch sein geringes Gewicht und fünf vorprogrammierte Drehmomenteinstellungen sowie eine automatische Drehrichtungs-umkehr für mehr Komfort und eine bessere Kontrolle während der Behandlung. Die speziell für den S5 Endo Motor entwickelten S5 Rotary Files erlauben dank eines einzigartigen Profils einen optimalen Abtransport des Debris aus dem Wurzelkanal. Komplettiert wird das S5 Rotary System durch passende Papierspitzen und Gut-tapercha-Stifte sowie den vollautomatischen S5 Apex Locator, der präzise die Länge trockener und nasser Wurzelkanäle misst. Mit Sendoline-Produkten wird die Vision von einfacher, ergonomischer und patientenfreundlicher Endodontie greifbar.



Sendoline AB
 Tel.: 0172 8996042 (Stefan Rippel)
www.sendoline.com

IMPRESSUM

Ein Supplement von **ZWP** **ZAHNARZT**
 WIRTSCHAFT PRAXIS

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290, kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 0341 48474-321	isbaner@oemus-media.de
Redaktion	Antje Isbaner Katja Mannteufel Marlene Hartinger	Tel.: 0341 48474-120 Tel.: 0341 48474-326 Tel.: 0341 48474-133	a.isbaner@oemus-media.de k.mannteufel@oemus-media.de m.hartinger@oemus-media.de
Anzeigenleitung	Stefan Thieme	Tel.: 0341 48474-224	s.thieme@oemus-media.de
Grafik/Satz	Josephine Ritter	Tel.: 0341 48474-144	j.ritter@oemus-media.de
Druck	Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel		



Das schöne Gesicht Praxis & Symposium

Referent | Dr. Andreas Britz/Hamburg

Unterspritzungstechniken

Für **Einsteiger, Fortgeschrittene** und **Profis**

29. UND 30. APRIL 2016 | Congresszentrum Marburg



In Kooperation mit



Für das Jahr 2016 wurde das gesamte Kurskonzept zum Thema „Unterspritzungstechniken“ erneut überarbeitet und noch effizienter gestaltet. Als neues Modul ersetzt jetzt „Das schöne Gesicht – Praxis & Symposium“ den bisherigen Basiskurs. Ein einleitender Vortragsblock nähert sich dem Thema zunächst aus ärztlicher, zahnärztlicher und psychologischer Sicht. Im Anschluss werden theoretische Grundlagen zum Thema „Unterspritzungstechniken im Gesicht“ vermittelt und allgemeinen Fragestellungen diskutiert. Die Grundlagenvermittlung wird abgerundet durch die bildgestützte Vorstellung von Erfahrungsberichten und Fallbeispielen, aber auch Misserfolge und Problemlösungsstrategien stehen dabei im Fokus. Den Hauptteil der neuen Veranstaltung machen aber praktische Übungen am Tierpräparat sowie Live-Demonstrationen am Patienten aus.

Programmpunkte

- I Wissenschaftliche Vorträge zu folgenden Themen:
 - Das schöne Gesicht aus zahnärztlicher Sicht
 - Das schöne Gesicht aus ärztlicher Sicht
 - Das schöne Gesicht aus psychologischer Sicht
- I Theoretische Grundlagen und allgemeine Fragestellung (bildgestützte Erfahrungsberichte bzw. Fallbeispiele, Misserfolge, Problemmanagement, Vorher-Nachher-Bilder)
- I **Unterspritzungstechniken**
 - **Praktische Übungen (Materialkunde und Übungen am Hähnchenschenkel mit „unsteriler“ Hyaluronsäure**
 - **Live-Behandlung/Demonstration am Probanden**

Organisatorisches

Kursgebühr

Arzt/Zahnarzt (DGKZ/IGÄM-Mitglied)	195,- € zzgl. MwSt.
Arzt/Zahnarzt	225,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	84,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale umfasst die Pausenversorgung und Tagungsgetränke, für jeden Teilnehmer verbindlich.

Veranstalter | OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.unterspritzung.org

Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-290

Hiermit melde ich folgende Personen zu dem Kurs „Das schöne Gesicht – Praxis & Symposium“ am 29. und 30.04.2016 in Marburg verbindlich an:

Titel | Vorname | Name

Titel | Vorname | Name

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG (abrufbar unter www.oemus.com) erkenne ich an.

Datum | Unterschrift

E-Mail-Adresse (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)



MOVEMENT BY SWEDEN

The S1 System – reciprocating, smooth and flexible. Like a dance.

Sendoline[®]

Sendoline AB, Tillverkarvägen 6 / P.O. Box 7037, 18711 Täby, Sweden
t: +46 8-445 88 30, e: info@sendoline.com, www.sendoline.com
Contact: Area Sales Manager AT/DE, Stefan Rippel, e: stefan.rippel@sendoline.com

